

Monatsbericht per 30.04.2008

Akt. Kurse (Rücknahmepreise)

Max-Value:	136,37 € (+ 4,48% seit 01.04.2008 / - 9,85% seit 1.1.2008)
Max-Global:	62,29 € (+ 3,83% seit 01.04.2008 / - 8,55% seit 1.1.2008)
Flex-Plus:	52,44 € (+ 2,14% seit 01.04.2008 / - 0,71% seit 1.1.2008)
Life-Sciences	97,07 € (+ 4,51% seit 01.04.2008 / - 4,02% seit 1.1.2008)

Bericht des Fondsmanagements:

Max-Value:

Im vergangenen Monat mehrten sich die Signale, dass wir die (im O-Ton vieler namhafter Akteure am Finanzmarkt) „schwerste Krise seit der großen Depression in den 30er Jahren“ hinter uns gelassen haben.

Wie so oft in der Geschichte scheinen die Aktienmärkte die Normalität vorweg zu nehmen, während es am Renten bzw. Geldmarkt nach wie vor brodelt und das Vertrauen der Banken untereinander noch lange nicht auf ein normales Niveau zurück gekehrt ist.

Der DAX verbuchte im April einen Zuwachs von knapp über 6% und beendete den Monat auf Sichtweite zur Marke von 7.000 Punkten, die er mittlerweile (13.5.) bereits überschritten hat.

Dabei kam dem Markt eine deutliche Erholung der Finanzwerte zugute.

Die zuvor arg gebeutelte Hypo-Real-Estate-Aktie schoss mit +46% den Vogel ab, aber auch die Commerzbank erzielte mit +18% ein herausragendes Ergebnis.

Aus dem Nichtbanken-Sektor stachen Infineon (+35%), Tui (+13%) und Thyssen (+11%) hervor.

Ein interessantes Bild ergab sich bei den 2 großen im DAX vertretenen Versorgen. Während EON um 11% zulegten; gaben RWE um 5% nach.

Der HAIG MB Max-Value konnte mit einem Plus von 4,5% nicht ganz dem Tempo des DAX folgen, liegt aber seit Jahresanfang mit -9% deutlich vor dem DAX, der seit dem 1.1.2008 um knapp 14% nachgab.

Die nach wie vor relativ hohe Volatilität kam uns bei weiteren Covered-Call Geschäften zugute. Wir stockten den Bestand an Porsche im Monatsverlauf deutlich auf. Außerdem kauften wir RWE, Bayer und Thyssen hinzu.

Im Bereich der Nebenwerte konnten Biotest und Nordex mit Kursgewinnen von 15 bzw. 13% deutlich zulegen.

Mit der aktuellen Depotstruktur gehen wir relativ gelassen in den Monat Mai. Ein deutliches Überwinden der Marke von 7.000 Punkten im DAX dürfte viele Marktteilnehmer, die derzeit kaum investiert sind, in Anlagenotstand bringen und für weitere Stabilität sorgen.

Auf Jahressicht räumen wir dem Markt von daher eine realistische Chance für das Erreichen neuer Höchststände ein.

Max-Global:

Auch international zeigte sich der Monat April von der sonnigen Seite.

Insbesondere in Japan schienen die Akteure mit frischem Schwung ins neue Fiskaljahr zu gehen und der Nikkei-Index gehörte mit einem Plus von über 10% zu den Gewinnern im internationalen Bereich.

Für europäische Anleger relativiert sich das Ergebnis allerdings, da der YEN zum Euro um knapp 3% nachgab

Auch Dow Jones und EuroStoxx erzielten positive Ergebnisse im Bereich von +5%

Wir ließen das Portfolio im Berichtszeitraum bis auf ein paar kleinere Anpassungen weitgehend unverändert.

Deutlich Kursgewinne bei China Mobile (+20%), McDonalds (+10%) und Morgan Stanley (+10%) sorgten neben der weiterhin freundlichen Tendenz bei den Fondsschergewichten Nordex und Daldrup dafür, dass sich der Max-Global weiter deutlich erholen konnte und genauso wie der Max-Value den „zweistelligen Verlustbereich“ seit Jahresanfang verlassen konnte.

Flex-Plus:

Mit einem Zuwachs von +2,14% verzeichnete der Flex-Plus das zweitbeste Monatsergebnis seit Auflage im Dezember 2005.

Die Beruhigung an den Finanzmärkten führte dazu, dass sich ein Teil des Floater-Portfolios deutlich erholen konnte, wenngleich auf dem aktuellen Stand dort immer noch weitere 4% außerordentliches Ertragspotential vorhanden ist.

Da wir im April auch im Optionsportfolio von leicht rückläufigen Volatilitäten profitierten, hat sich der HAIG MB Flex-Plus damit eine gute Ausgangsposition verschafft im Monat Mai einen neuen absoluten Höchststand zu erreichen.

Auf Sicht der letzten 12 Monate liegt der Fonds aktuell bei einem Ergebnis von + 4,5%, was angesichts des Marktumfelds für Fonds in dieser Anlagekategorie ein sehr gutes Ergebnis darstellt.

Life-Science:

folgt

Anlagestrategie: HAIG MB Max-Value (Auflage 29.12.2000)

Der Fonds investiert nach den Grundsätzen der Risikostreuung europaweit (mit Schwerpunkt Deutschland) in Qualitätsaktien, wobei der sogenannte „Value“-Ansatz im Vordergrund steht.

Ziel ist es die Benchmark „H-DAX“ bei einer möglichst geringen Volatilität zu übertreffen. Durch sogenannte „covered-calls“ (Verkauf von gedeckten Kaufoptionen) wird eine zusätzliche Risikobegrenzung erreicht.

Anlagestrategie: HAIG MB Max-Global (Auflage 19.12.2005)

Der Fonds investiert nach den Grundsätzen der Risikostreuung weltweit in Qualitätsaktien, wobei der sogenannte „Value“-Ansatz im Vordergrund steht.

Außerdem investiert der Fonds in ausgesuchte Zielfonds, um bei einer Investition insbesondere in Schwellenländern eine ausreichende Streuung zu gewährleisten.

Ziel ist es die Benchmark „MSCI-World“ bei einer möglichst geringen Volatilität zu übertreffen. Hierzu können auch in begrenztem Umfang Derivate eingesetzt werden.

Je nach Marktsituation kann der Fonds jedoch komplett auf den Einsatz von Aktienengagements verzichten.

Anlagestrategie: HAIG MB Flex-Plus (Auflage 19.12.2005)

Der Fonds investiert nach den Grundsätzen der Risikostreuung in festverzinsliche Wertpapiere und Zertifikate.

Ziel ist es die Benchmark „3-Monats-Euribor“ (derzeit 4,50 % p.a.) innerhalb einer vorgegebenen Schwankungsbreite zu übertreffen und dem Anleger auf Sicht von 12 Monaten stets einen positiven Ertrag zu generieren. Hierzu können auch in sehr begrenztem Umfang Derivate eingesetzt werden.

Anlagestrategie: HAIG MB Life-Sciences (Auflage 29.12.1999)

Der Fonds investiert nach den Grundsätzen der Risikostreuung in Wertpapiere von Unternehmen des Gesundheitswesens. Anlageschwerpunkt ist dabei die Investition in Unternehmen des Pharma- und Biotechnologiesektors.

Durch sogenannte „covered-calls“ (Verkauf von gedeckten Kaufoptionen) wird eine zusätzliche Risikobegrenzung erreicht.